

SENIOREN COMPUTER FORUM

Digitalcamera: Bilder auf Computer bringen.

Die meisten Digital-Kameras speichern ihre Bilder auf einer **Speicherkarte**.

Speicherkarten gibt es hauptsächlich in zwei Ausführungen: als (Mini-) SD-Card und als Micro-SD Card, jeweils mit unterschiedlichen Speicherkapazitäten.

Die Karten befinden sich in einem Schlitz ("Slot"), der zugänglich wird, sobald man das Fach für die Batterien bzw. Akkus öffnet.

Viele Kameras haben in ihrem Gehäuse einen Anschluss für ein Verbindungskabel zwischen Kamera und Computer, auf der Computerseite mit einem USB-Stecker. Über eine beim Kamera-Kauf mitgelieferte Software auf CD können die Bilder aus der Kamera ausgelesen und auf dem Computer in einem Ordner gespeichert werden. Dies funktioniert nur bei Betriebsbereitschaft der Kamera und das bedeutet, dass die hierfür benötigte Energie vom Akku der Kamera abgezogen wird.

Aus diesem Grund beschreiben wir hier eine andere Möglichkeit.

Manche Computer haben in ihrem Gehäuse einen Slot für SD-Karten. Dann kann man die SD-Karte direkt hineinstecken und wird vom Programm weiter geführt.

Hat der Computer diesen Slot nicht, benötigen wir einen USB-Adapter (**Card-Reader**). Beim Kauf eines solchen Adapters ist darauf zu achten, dass sowohl SD-Karten als auch deren kleinere Schwester – die Micro-SD-Card - eingesetzt werden kann **und dass der Adapter mit der Kapazität der CD-Card zurecht kommt.** Ganz konkret: Man muss dem Verkäufer die Karte der Camera zeigen und sagen, dass man genau hierfür einen USB-Adapter braucht. [Es gibt -zig Adapter, und einige können nur bestimmte Karten lesen!].

Wir nehmen nun unsere SD-Card aus der Kamera und legen sie **richtig (!)** in den Adapter hinein und stecken den daran befindlichen USB-Stecker in einen freien Platz in unserem Computer.

Normalerweise erkennt der Computer sofort den Neuzugang und antwortet mit dem Aufgehen eines Fensters mit verschiedenen Angeboten für die Weiterverarbeitung des Inhaltes der SD-Card.

Wir nehmen die Möglichkeit: *Ordner öffnen, um Dateien(Bilder) anzuzeigen.*

Jetzt klicken wir auf den ersten angezeigten Ordner – vielleicht wird auch noch ein Unterordner – z.B. DCIM – angezeigt. Dann werden im Fenster die Bilddateien angezeigt, meist Nummern mit der Dateiendung .jpg und dem Datum der Aufnahme.

Sie können aber auch die Ansicht wechseln und sich eine Miniaturansicht aller Bilder auf der SD-Card zeigen lassen.

Bevor wir die Bilder von der SD-Card kopieren, legen wir im Computer einen Ordner an und zwar innerhalb des Bereiches EIGENE DATEIEN – EIGENE BILDER. Diesem Ordner geben wir einen Namen, z.B. Fotos Urlaub 2012.

Ab jetzt ist der Arbeitsablauf wie gewohnt: in dem Ordner mit den Bildern der Kamera **markieren** wir *alle* Bilder. Dann rechte Maus, **kopieren**, und dann im geöffneten Ordner (z.B. Urlaub 2012) rechte Maus **einfügen**.

Wir haben nun alle Bilder in unserem Ordner auf dem Computer. Jetzt können wir sie uns einzeln anschauen und die missratenen Bilder löschen und ggf. die gelungenen Bilder weiter bearbeiten, entweder mit Hilfe von **Irfanview** (oder andere Fotobearbeitungsprogramm.) oder als Anhang bei einem eMail.

Sollte das Fenster mit dem Vermerk „*Ordner öffnen, um Dateien(Bilder) anzuzeigen*“ nicht erscheinen, öffnen wir den Explorer und suchen unseren Adapter, den wir als "Wechseldatenträger" in unserer Explorer-Spalte wieder finden. Danach finden wir auch den Unterordner – z.B. DCIM.